

Best of Manga - Glossar

Geändert am Mi, 10 Jan, 2024 um 3:01 NACHMITTAGS

Grundbegriffe

Manga japanisches Wort für Comic. Meint in Japan alle Comics. Außerhalb Japans steht der Begriff für japanische Comics. Diese sind generell schwarz-weiß und werden von rechts nach links gelesen.

Manhwa/Manhua koreanische/chinesische Comics.

Webtoons ursprünglich aus Korea kommend, digitale Manhwa wurden auf speziellen Webseiten, später Apps vermarktet. Diese Comics sind voll farbig und werden pro Folge vertikal gelesen. Die erfolgreichsten Serien bekommen mittlerweile auch Printausgaben (z.B.: Solo Leveling)

Artbook meist großformatigere Bücher zu Animes, Mangas oder auch Videospielen, in denen farbig gestaltete Motive oder zuvor unveröffentlichte Zeichnungen zu den jeweiligen Serien veröffentlicht werden.

Graphic Novel eine seit den 1980er Jahren populäre Bezeichnung für Comics im Buchformat, die sich aufgrund ihrer erzählerischen Komplexität häufig an eine erwachsene Zielgruppe richten. Eine genaue Abgrenzung zu Manga, Manhwa und Co. ist nicht definiert. (z.B. Neil Gaiman's Sandman)

Light Novel bezeichnet japanische Romane für junge Erwachsene, die meist auch Illustrationen im Manga-Stil aufweisen. Lizenzierte deutsche Übersetzungen von Light Novels gibt es wenige, da die Nachfrage gering ist und der Aufwand für die Übersetzung wesentlich höher ist als für Manga. Erfolgreiche Light Novels bekommen aber oft eine Manga Ausgabe (z.B. Goblin Slayer)

Visual Novel ist ein interaktives, textbasiertes Videospiel. Es werden Geschichten erzählt, welche durch Bilder und Videos, meist im Stil von Manga, untermalt werden. Aus Visual Novel gehen oft auch Manga/Anime hervor und umgekehrt. (z.B. Steins;Gate)

Anime japanisches Wort für Zeichentrick. Meint in Japan alle animierten Filme und Serien. Außerhalb Japans steht der Begriff für

japanische/asiatische Produkte.

Mangaka Manga Zeichner/Schöpfer. Die meisten Mangaka zeichnen ihre Geschichten nicht nur, sondern schreiben auch den dazugehörigen Text. In Japan sind Mangaka eine eigene Berufsgruppe.

Kategorien/Zielgruppen

In Japan werden Manga/Anime in nach Geschlecht und Alter in 4 Hauptkategorien (Shoujo, Shounen, Josei, Seinen) unterteilt.

Shoujo/Shojo (deutsch „Mädchen, Jugendliche“) bezeichnet Manga und Anime, die sich an ein jugendliches, eher weibliches Publikum richten.

Shounen/Shonen (deutsch „Junge“, „Jugendlicher“) bezeichnet Manga und Anime, die sich an ein jugendliches, eher männliches Publikum richten. Shounen ist die auf dem japanischen Markt am stärksten vertretene Manga-Gattung und ist auch bei der weiblichen und erwachsenen Leserschaft beliebt.

Josei (deutsch “Frauen”) bezeichnet Manga und Anime, die sich an ein erwachsenes, eher weibliches Publikum richten. Themen sind oft aus dem Berufs-/Familienleben.

Seinen (deutsch „Männer“) bezeichnet Manga und Anime, die sich an ein erwachsenes, eher männliches Publikum richtet. Die Zielgruppe sind meist Angestellte und daher Pendler. Sie bieten kurzweilige Unterhaltung und beinhalten ein breites inhaltliches Spektrum von Action/Fantasy bis zu (Berufs-)alltags-/Hobbythemen.

Magical Girl eigene Unterkategorie. Eine junge Protagonistin, die übernatürliche Kräfte erlangt und gegen böse Mächte kämpft. (z.B. Sailor Moon)

Harem/Reverse Harem der Protagonist der Handlung ist von mehreren oder gar einer Vielzahl weiterer Charaktere des anderen Geschlechts umgeben, die sich zu ihm hingezogen fühlen. Bei einer weiblichen Protagonistin spricht man von Reverse Harem. (z.B. Ranma ½, Fruits Basket)

Slice of Life Alltagsgeschichten bilden im Mangabereich ein eigenes Genre. Die Geschichten konzentrieren sich auf das Leben junger Menschen und ihre Beziehungen untereinander und spielen an Alltagsorten, wie in der Schule, in Cafés oder in der Familie.

Isekai (deutsch „andere Welt“) ist ein Subgenre, in dem ein normaler Charakter aus der wirklichen Welt in eine Fantasiewelt oder in ein Paralleluniversum transportiert oder wiedergeboren wird. Dieses Genre wurde stark beeinflusst von westlichen Werken wie Alice in Wonderland oder Narnia und erlebt derzeit einen Boom in Japan und Korea. (z.B. Re:Zero, Omniscient Reader)

Mecha (gesprochen Meka) ist ein Science-Fiction Genre, mit Fokus auf riesige, meist pilotierte, Roboter. (z.B. Gundam)

Boys Love/BL homoromantische bis homoerotisch-pornografische Geschichten, oft von Frauen für ein weibliches Publikum geschrieben. Mittlerweile ein ausdifferenziertes Genre, bei dem sich die begrifflichen Definitionen in Japan und in der westlichen Fanszene teils stark unterscheiden.

Yaoi wird als eine alternative Bezeichnung für Boys Love verwendet. Ursprünglich bezeichnete es aber vor allem erotische Fan-Werke (Doujinshi)

Yuri/Girls Love thematisiert lesbische Liebe

Hentai (deutsch „Perversion“) bezeichnet außerhalb des japanischen Sprachraums pornografische Manga und Anime.

Weitere Begriffe

Otaku sind treue Fans, die ein großes Maß an Zeit und Geld für ihre Leidenschaft am Konsum von Anime, Manga und Videospielen aufwenden. Der Begriff wird ähnlich wie die englischen Wörter Nerd oder Geek benutzt.

Doujinshi Mangas, die von nichtprofessionellen Zeichnern im Selbstverlag herausgegebene wurden, ähnlich wie Fanzines.

Chibi beschreibt die Darstellung von Charakteren in kleiner, kindlicher Form.

Super Deformed/SD besondere Form der japanischen Karikatur, bei der Charaktere in extrem verzerrter Art gezeichnet werden. Dabei werden die für den komischen Effekt wichtigen Körperteile überproportional vergrößert.

Tsundere bezeichnet einen Charaktertyp, der sich durch eine zickige und streitsüchtige Art auszeichnet, sich aber unter bestimmten Umständen zurückhaltend und liebenswert verhält.

Yandere bezeichnet Charaktertyp, der zu einer anderen Person eine starke Zuneigung empfindet, aber häufig, meist aus nicht erwidelter oder enttäuschter Liebe, im späteren Verlauf in einen psychotischen oder gewalttätigen Zustand verfällt.

Cosplay ein Charakter wird durch das Tragen eines Kostüms und des dementsprechenden Verhaltens möglichst originalgetreu dargestellt.

Yonkoma japanisches Manga-Format, das in vier Panels eine abgeschlossene, oft witzige Handlung darstellt. Ähnlich zu westlichen Comic Strips.